



EMSCHER KUNST 2010 -  
EINE INSEL FÜR DIE KUNST

6. BERLIN BIENNALE

**WAS DRAUSSEN WARTET**

## WUNSCHKONZERT

Die Künstlerin Corinne Schneider kuratiert eine Ausstellungsreihe im Waagehaus auf dem Gelände der Riehler Heimstätten in einem Kölner Vorort. Früher wurden hier die Kohlelieferungen für die Häuser mit Seniorenwohnungen abgewogen, heute bespielen Künstler das Häuschen und die angrenzende Wiese mit Bildern, Skulpturen, Installationen und Aktionen. Für 2010 sind sechs Beiträge ausgewählt worden. Lokal ansässige Kunstschaaffende laden Kollegen aus einer Stadt ein, mit denen sie gemeinsam ein Konzept für den Innen- und den Außenraum entwickeln. Brigitte Dunkel und Beate Engl reflektieren mit ihrem „Wunschkonzert“ die Kunst- und Mediengeschichte der 1920er Jahre. Dunkels „KlubKiosk“ knüpft an ein Design-Projekt des russischen Künstlers Alexander Rodtschenko aus dem Jahre 1925 an. Nur gibt es an ihrem Kiosk für die Heimbewohner keine Zeitungen, kein Bier und auch keine Bonbons, sondern „Kulturgüter zum Anschauen-lesen-nachdenken-diskutieren“ (Presstext). Beate Engl hat die Bewohner über ihre Lieblingsmelodien befragt und spielt diese über eine Lautsprecher-Installation ab, die sich an die Entwürfe für die Radio-Oratoren von Gustav Klucis in den 1020er Jahren anlehnt. Im Rhythmus der Musik blinkt ein Lichtkranz auf, uns zwar auch nachts, wenn die Lautstärke so weit heruntergedreht ist, dass man nichts mehr hören kann.